



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kirchen Postilla || das ist/|| Auslegung der Euangelien an
|| den fürnemesten Festen der Hei=||ligen/ von Ostern bis
auffs || Aduent.||**

Luther, Martin

Wittemberg

VD16 L 5618

Historien der entheubtung Johannis des Teuffers/ Marci 6.

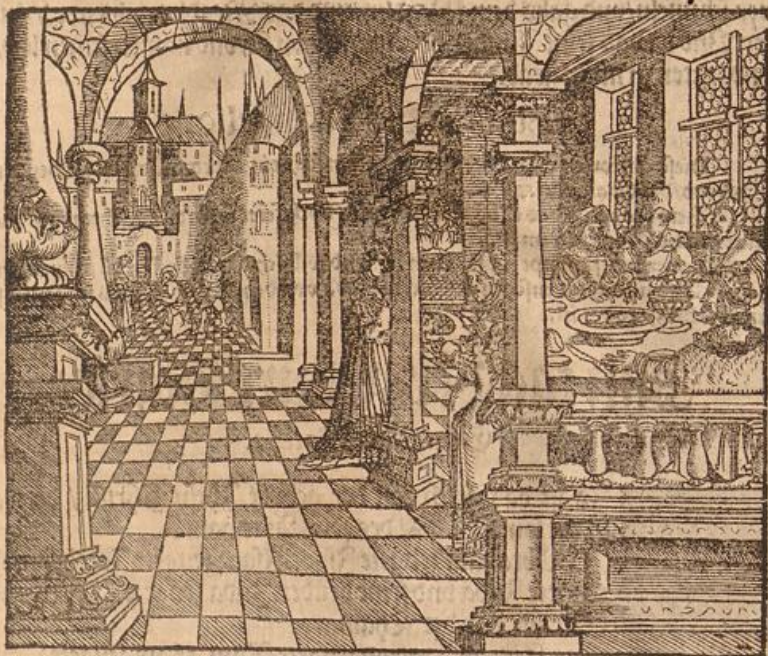
urn:nbn:de:hbz:466:1-37013

auch viel dauon geschriben/Darumb es one not ist einen sonderlichen Sermon dar auff zu machen/wers bedarff/der lasse sich der mühe nicht verdriessen/ vnd suche es selbs zusamen/das man nicht ein ding zehen mal schreibe/ vnd die welt mit büchern fülle.

Historien der entheuptung

Johannis des Teuffers /

Marc. 6.



Herodes hatte ausgesand/ vnd Johannem gegriffen / vnd ins gefengnis gelegt / omb Herodias willen seines bruders Philippi weib/denn er hatte sie gefreiet. Johannes aber sprach zu Herode / Es ist nicht recht / das du deines bruders weib habest. Herodias aber stellet jm nach / vnd wolt jm tödten/vnd kund nicht. Herodes aber fürchte Johannem/denn er wuste/das er ein fromer vnd heiliger Man war / vnd behielt jm / vnd gehorchet jm in viel sachen / vnd höret jm gerne.

Vnd es kam ein gelegener tag/das Herodes auff seinen sabbatag / ein Abendmal gab den Obersten vnd Heuptleuten vnd fürnemesten in Galilea. Da trat hinein die tochter der Herodias / vnd tanzete / vnd gefiel dem Herodi / vnd denen die am tische saßen / wol. Da sprach der König zu dem Megdlin/Bitte von mir was du wilt/ich wil dir's geben/ Vnd schwur jr einen eid/ was du von mir wirst bitten/wil ich dir geben/

bis

bis an die helffte meines Königreichs. Sie gieng hinaus vnd sprach zu irer Mütter/Was sol ich bitten? Die sprach/ Das heubt Johannis des Teuffers. Vnd sie gieng bald hinein mit eile zum Könige/bat vnd sprach/ Ich wil das du mir gebest/ist so bald auff ein schüssel/ das heubt Johannis des Teuffers. Der König ward betrübet/doch vmb des eides willen/vnd dere die am tische sassen/wolt er sie nicht lassen ein feilbitt thun. Vnd bald schickt hin der König den hencfer/vñ hies sein heubt herbringē. Der gieng hin vnd entheubte in im gefengnis/vnd trug her sein heubt auff einer schüsseln/vnd gabs dem Megdlin/vnd das Megdlin gabs irer Mutter. Vnd da das seine Jünger höreten/kamen sie/vnd namen seinen leib/vnd legten in in ein grab.

Summa dis Euangelions.

1. Diese Historien vnd Euangelion helt in sich ein Exempel eines groben vnglaubens/der da alles verachtet.
2. Herodes weis/das er bösllich handelt/ doch seret er fort. Da sihet man/das keine fürchte Gottes ist im fleisch.
3. Die vernunfft nimpt für sich den eid/vnd wil sich damit decken vñ schmücken.
4. Also sind alle menschen geschickt/die da von dem liechte Gottes sind verlassen/wie hie Herodes ist.

Am tag der geburt Marie/

Euangelion Matth. 1.



Es ist das buch von der geburt Ihesu Christi / der da ist ein son Dauids/ des sons Abraham.

Abraham zeugete Isaac. Isaac zeugete Jacob. Jacob zeugete Juda vnd seine brüder. Juda zeugete Phares vnd Saram von der Thamar.

Phares zeugete Hesron. Hesron zeugete Ram. Ram zeugete Aminadab. Aminadab zeugete Nahasson. Nahasson zeugete Salina. Salina zeugete Boas von der Rahab. Boas zeugete Obed von der Ruth. Obed zeugete Jesse. Jesse zeugete den kōnig Dauid. Der kōnig Dauid zeugete Salomon von dem weibe des Brie.

Salomon zeugete Roboam. Roboam zeugete Abia. Abia zeugete Assa. Assa zeugete Josaphat. Josaphat zeugete Joram. Joram zeugete Osia. Osia zeugete Jotham. Jotham zeugete Achas. Achas zeugete Ezechia. Ezechia zeugete Manasse. Manasse zeugete Amon. Amon zeugete Josia. Josia zeugete Zechonia vnd seine brüder/vmb die zeit des Babylonischen gefengnis.

Nach der Babylonischen gefengnis zeugete Zechonia Sealthiel. Sealthiel zeugete Zorobabel. Zorobabel zeugete Abiud. Abiud zeugete Eliachim. Eliachim zeugete Isor. Isor zeugete Zadoch. Zadoch zeugete Achin. Achin zeugete Eliud. Eliud zeugete Eleasar. Eleasar zeugete Nathan